

# Statistische Berichte



Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

Q II 9 - j/09 S

2. Dezember 2010

## Abfallentsorgung in Schleswig-Holstein 2009

### Teil 3: Einsammlung von Abfällen

Auf der Grundlage des Umweltstatistikgesetzes wird jährlich die Erhebung über die Einsammlung von Abfällen durchgeführt. In Schleswig-Holstein stellt das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) als zuständige Behörde die Daten aus den Siedlungsabfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (OERE) für die statistische Auswertung und zur Erfüllung der Anforderungen gemäß EU-Abfallstatistikverordnung zur Verfügung. Damit wird eine Doppelbefragung der OERE und der von ihnen beauftragten Unternehmen durch das LLUR und das Statistikamt Nord vermieden.

Gegenstand dieser Erhebung sind ausschließlich Siedlungsabfälle, die als überwiegend haushaltstypisch definiert sind (siehe Erläuterungen).

In Schleswig-Holstein wurden im Jahre 2009 von der öffentlichen Müllabfuhr insgesamt 1,4 Mio. Tonnen Abfälle eingesammelt; das entspricht einem jährlichen Aufkommen von rund 482 kg Müll je Einwohner. Der größte Teil der eingesammelten Abfallmenge (642 000 Tonnen oder 47 Prozent) setzte sich aus Haus- und Sperrmüll zusammen. Daneben fielen 430 000 Tonnen getrennt gesammelte Wertstoffe (z.B. Verpackungen, Papier, Glas), 268 000 Tonnen getrennt erfasste organische Abfälle, 20 900 Tonnen Elektroaltgeräte sowie 2 500 Tonnen sonstige Abfälle an. Mehr als die Hälfte der Abfälle (793 000 Tonnen oder 58 Prozent) konnte verwertet werden, die restlichen 571 000 Tonnen wurden beseitigt.

### 1. Von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle in Schleswig-Holstein 2007 bis 2009

Jahr	Eingesammelte Abfälle		Davon				
			Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroaltgeräte	sonstige Abfälle
	insgesamt	je Einwohner		organische Abfälle	Wertstoffe		
	Tonnen	kg	Tonnen				
2007	1 373 753	484,2	648 115	278 009	428 048	17 224	2 357
2008	1 347 126	475,3	637 140	258 066	431 921	17 535	2 464
2009	1 364 154	481,7	641 963	268 378	430 407	20 948	2 458

**Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Jan Fröhling · Telefon: 0431 6895-9226 · E-Mail: [umwelt@statistik-nord.de](mailto:umwelt@statistik-nord.de)**

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhörn 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de) · E-Mail: [info-HH@statistik-nord.de](mailto:info-HH@statistik-nord.de) oder [info-SH@statistik-nord.de](mailto:info-SH@statistik-nord.de) · Bestellungen: [vertriebSH@statistik-nord.de](mailto:vertriebSH@statistik-nord.de)  
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 2 UStatG.

Die Auskunftspflicht wurde durch die obersten Abfallbehörden der Länder wahrgenommen.

## Erläuterungen und Begriffserklärungen

Abfallentsorgung	Beseitigung und Verwertung von Abfällen
Europäisches Abfallartenverzeichnis (EAV)	Grundlage der erfassten Abfallarten ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung (AVV) vom 10. Dezember 2001 – BGBl. I S. 3379, zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 24. Juli 2002, BGBl. I S. 2833. Das Europäische Abfallverzeichnis ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Es gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten.
Beseitigung	Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anhang IIA Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz eingestufteten Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Ablagerung und Verbrennung.
Haushaltstypische Abfälle	Überwiegend bei den Haushalten anfallende Abfallarten des Kapitels 20 (Siedlungsabfälle) und der Gruppe 15 01 (Verpackungen) des EAV. Die Abfälle wurden durch eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der obersten Abfallbehörden der Länder, des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, des Umweltbundesamtes und des Statistischen Bundesamtes als überwiegend haushaltstypisch definiert.
Hausmüll	Feste Abfälle aus Haushalten, die von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelt werden.
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	In Gewerbebetrieben, Geschäften, Dienstleistungsbetrieben, öffentlichen Einrichtungen und Industrie anfallende Abfälle, soweit sie nach Art und Menge zusammen mit dem Hausmüll im Rahmen der regelmäßigen Systemabfuhr entsorgt werden.
Öffentliche Müllabfuhr	Einsammlung von Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfällen, kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne im Rahmen der regelmäßigen Systemabfuhr (auch durch beauftragte Dritte).
Verwertung	Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anhang IIB Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz eingestufteten Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Verwendung als Brennstoff und biologische Behandlung.

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- \* besonders überwachungsbedürftige Abfälle

Durch das **Runden der Zahlen** können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

## 2. Von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle in Schleswig-Holstein 2009 nach Abfallarten

Abfallschlüssel	Abfallarten	Abfälle insgesamt	Davon zur	
			Beseitigung	Verwertung
		Tonnen		
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 364 154</b>	<b>571 446</b>	<b>792 709</b>
	<b>Haus- und Sperrmüll</b>	<b>641 963</b>	<b>568 342</b>	<b>73 620</b>
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	523 886	523 886	–
200307	Sperrmüll	118 076	44 456	73 620
	<b>Getrennt erfasste organische Abfälle</b>	<b>268 378</b>	<b>–</b>	<b>268 378</b>
20030104	Abfälle aus der Biotonne	207 825	–	207 825
00201	Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	60 553	–	60 553
	<b>Getrennt gesammelte Wertstoffe</b>	<b>430 407</b>	<b>267</b>	<b>430 140</b>
150107, 200102	Glas	75 181	–	75 181
150105, 150106	gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen [LVP])	91 174	–	91 174
150101, 200101	Papier, Pappe, Karton (PPK)	234 896	–	234 896
150104, 200140	Metalle	7 624	–	7 624
150103, 200138	Holz	19 111	–	19 111
150102, 200139	Kunststoffe	1 149	267	882
150109, 200110, 200111	Textilien	1 271	–	1 271
	<b>Elektroaltgeräte</b>	<b>20 948</b>	<b>1 098</b>	<b>19 850</b>
200123*, 200135*, 200136	Elektroaltgeräte	20 948	1 098	19 850
	<b>Sonstige Abfälle</b>	<b>2 458</b>	<b>1 738</b>	<b>720</b>
200126*, 200127*, 200129*, 200131*, 200133*, 200113*, 200114*, 200115*, 200117*, 200119*, 2001*	sonstige gefährliche Abfälle	1 436	995	441
200399, 200128, 200130, 200132, 200134, 200199	sonstige nicht gefährliche Abfälle	1 022	743	279

### 3. Von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle in Schleswig-Holstein 2009 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt  Kreis  Schl.- Nr.	Eingesammelte Abfälle		Davon				
	insgesamt	je Einwohner	Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektro- altgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
	Tonnen	kg	Tonnen				
01 FLENSBURG	38 044	429,9	18 249	5 963	12 433	1 348	51
02 KIEL	96 473	404,9	53 234	14 141	27 504	1 380	213
03 LÜBECK	102 552	488,8	51 404	22 418	27 153	1 350	227
04 NEUMÜNSTER	45 698	594,3	20 698	13 936	10 623	422	19
51 Dithmarschen	69 459	513,5	30 790	17 117	19 937	1 405	211
53 Herzogtum Lauenburg	85 109	456,0	41 916	14 522	26 907	1 645	119
54 Nordfriesland	85 639	516,6	44 370	5 754	33 757	1 723	36
55 Ostholstein	99 704	486,5	50 596	11 161	36 853	912	182
56 Pinneberg	143 469	474,4	74 695	31 396	36 297	1 060	21
57 Plön	64 317	477,9	27 587	16 450	19 385	727	168
58 Rendsburg-Eckernförde	134 315	496,3	53 434	29 123	48 831	2 610	318
59 Schleswig-Flensburg	80 345	404,9	34 389	9 463	34 444	1 828	222
60 Segeberg	136 701	529,5	63 036	29 997	41 804	1 771	93
61 Steinburg	56 337	422,4	22 640	12 209	20 550	775	162
62 Stormarn	125 993	551,8	54 925	34 729	33 930	1 994	416
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>1 364 154</b>	<b>481,7</b>	<b>641 963</b>	<b>268 378</b>	<b>430 407</b>	<b>20 948</b>	<b>2 458</b>